

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)
Prüfnummer: 2007 1DS 07.09

1. Antrag

Antragsteller: **PQ Potters Europa GmbH, Postfach 1226, 67285 Kirchheimbolanden**
Antragsache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Juli 2003).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ I - Markierungssystem für dauerhafte Markierungen

- Systembezeichnung: **MF 31 - 400 - Potters**
- Stoffbezeichnung: **MF 31**
- Stoffhersteller: **Berlack GmbH**
- Stoffart: **High-Solid Farbe**
- Nassfilmdicke [μm]: **400**
- Applikationsverfahren: **Airless**

2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **260 g/m², Potters, AC 03 850 - 125 3:1**
- Griffigkeitsmittel: **Cristobalit + Glasbruch als Gemisch im Verhältnis 3 : 1 in den Reflexkörpern enthalten**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST unter Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Beantragt war die **Verkehrsklasse P 5**. Es wurden die Mindestanforderungen gemäß DIN EN 1436 erreicht für die

<u>Verkehrsklasse:</u>	P 5	P 4
- Griffigkeit:	S 1	S 1
- Nachsichtbarkeit, trocken:	R 4	R 5
- Tagessichtbarkeit:	Q 5	Q 5
- Überrollbarkeit:	T 2	

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 25. Januar 2008

Leiter des Referates Straßenausstattung



(U. Ellmers)
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:



(R. Keppler)
Techn. Ang.